

Pressedienst

Pressemitteilung vom 08.08.2024



Biotopverbund: Projekt „Eigene Vielfalt“ abgeschlossen

„Das Projekt „Eigene Vielfalt. Gemeinsam zum Biotopverbund mit Naturschutz & Landwirtschaft“ ist abgeschlossen. In den drei Modellregionen Ammerland, Rotenburg und und Südniedersachsen hatten sich Naturschützer, Landwirte, Behörden sowie weitere Akteure im ländlichen Raum wie Jäger, Wasser- und Bodenverbände zusammengetan und Heckenstrukturen neu geplant, diese angelegt und instandgesetzt. Insgesamt haben die Kooperationspartner dabei 37.000 m² neue Strukturen angelegt und damit Lebens-, Nahrungs- und Wanderräume für Insekten, Vögel, Amphibien und Säugetiere geschaffen.“ So Manfred Radtke vom BUND Rotenburg.

Im Landkreis Rotenburg wurden Hecken in Fintel, Kirchwalsede, Sittensen und Unterstedt angelegt. Dabei wurden neue Strukturen auf etwa 6.000 m² angelegt und über 1.200 Sträucher gepflanzt. Im "Beiprogramm" gab es Wibi-Bestimmungskurse, Tagesseminare zu Hecken und Gehölzpflegeseminare zur Aufwertung bestehender Hecken und zur Entfernung der Spätblühenden Traubenkirsche. Des Weiteren fanden diverse Online Seminare zur Funktion von Hecken, Nutzung und Verwertung von Landschaftspflegematerial und zu Fördermöglichkeiten für mehr Biodiversität in der Landwirtschaft statt.

Zum Abschluss der Projekts gibt es eine Broschüre, die viele Informationen rund um Hecken enthält. Sie kann über die Homepage des BUND Rotenburg heruntergeladen werden:

<https://rotenburg.bund.net>